



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

MARKETINGKOMMUNIKATION

MIT DEUTSCHEN AKTIEN *investiert man in die Welt*

INTERVIEW MIT CHRISTOPH OHME, FONDSMANAGER DES ODDO BHF AM GERMAN EQUITIES – AUGUST 2024

DER ODDO BHF GERMAN EQUITIES FEIERT
IN DIESEM JAHR SEINEN FÜNFZIGSTEN
GEBURTSTAG. WAS ZEICHNET DEN FONDS
AUS, DER ZU DEN WENIGEN DEUTSCHEN
AKTIENFONDS GEHÖRT, DIE ÜBER EIN HALBES
JAHRHUNDERT AUF DEM MARKT SIND?

Der Fonds musste sich in dieser Zeit in unterschiedlichen Märkten bewähren – von den Ölkrisen der 70er Jahre über den Aktienboom der 90er bis hin zu den Finanzmarkt-Turbulenzen ab 2008. In all diesen Jahren haben die verantwortlichen Fondsmanager die aus ihrer Sicht besten deutschen Aktien ausgewählt. Dafür haben sie Kennzahlen analysiert, die Top-Manager getroffen und mit ihnen die Geschäftsstrategien, die Produktpalette und die Unternehmensorganisation diskutiert. Letztendlich wurden immer attraktive Unternehmen gefunden, die langfristige Ertragsperspektiven eröffnen. Dabei musste das Fondsmanagement das Portfolio immer wieder an neue Trends anpassen und dazulernen – vom PC über das Internet bis hin zu KI. Bei der Investition in Aktien zahlt sich die für uns charakteristische langfristige Ausrichtung aus. Kurzfristige Rücksetzer können durch langfristige Wachstumsphasen ausgeglichen werden.

SEITDEM SIE ZU BEGINN DES JAHRES ALS HEAD OF GERMAN EQUITIES ZU ODDO BHF GESTOSSEN SIND, GAB ES EINIGE ÄNDERUNGEN IM FONDS. WAS IST DER HINTERGRUND?

Unser Portfolio konzentriert sich jetzt stärker auf die für uns vielversprechendsten Titel, die wir genau beobachten. Unser Ziel ist es, jedes Unternehmen, in das wir investieren, so oft wie möglich zu treffen, idealerweise einmal im Quartal. Die Struktur und das Profil des Fonds sind durch die stärkere Fokussierung klarer und transparenter geworden. Der Anlageansatz des Teams basiert auf einer fundamentalen Stockpicking-Philosophie, wobei hohe Qualität zu attraktiven Bewertungen im Fokus stehen. Außerfinanzielle Aspekte wie die Corporate Governance sowie soziale und Umwelt-Aspekte werden ebenfalls berücksichtigt.



CHRISTOPH OHME
Head of German Equities
ODDO BHF AM

DEUTSCHLANDS WIRTSCHAFT LAHMT - WESHALB SOLLTE MAN DENN AUSGERECHNET IN DEUTSCHE AKTIEN INVESTIEREN?

Börsennotierte deutsche Unternehmen, vor allem die großen im DAX vertretenen sind nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt engagiert. Daher spielt die Entwicklung des Bruttoinlandsprodukts kaum eine Rolle für die Performance deutscher Aktien. DAX-Unternehmen erwirtschaften 80 % ihres Umsatzes außerhalb von Deutschland. Allein die USA sind als Markt für DAX-Unternehmen relevanter als Deutschland. Mit deutschen Aktien investiert man in die Welt. Der deutsche Aktienmarkt wird stärker von „realen Industrien“ geprägt wie Maschinenbau, IT und Finanzdienstleistungen. Das deutsche Bruttoinlandsprodukt dagegen hängt stärker vom öffentlichen Dienst, Services und Transportdienstleistungen ab.

WIE SIEHT ES MIT DEN BEWERTUNGSNIVEAUS AUS?

Verglichen mit anderen Märkten in Europa oder den USA weist der deutsche Aktienmarkt heute günstigere Bewertungsfaktoren auf als die USA und das übrige Europa – aktuell wird er mit einem KGV-Multiplikator bewertet, der einen Abschlag von ca. 40 Prozent zum amerikanischen Index S&P 500 aufweist. Das ist historisch eine sehr starke Unterbewertung. Zudem könnte die Stabilisierung von makroökonomischen Frühindikatoren, wie den Einkaufsmanagerindizes und dem IFO-Index ein positives Signal sein. Daneben sollte auch eine Stabilisierung der chinesischen Wirtschaft unterstützend für exportstarke deutsche Unternehmen sein.

* Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für künftige Erträge und unterliegt im Zeitverlauf Schwankungen. ** Die Erwähnung von Unternehmen in diesem Interview ist nicht als Anlageempfehlung zu verstehen.



ODDO BHF
ASSET MANAGEMENT

IN LETZTER ZEIT WAREN VOR ALLEM INNOVATIVE TECHNOLOGIE- UND PHARMAFIRMEN AN DER BÖRSE GEFRAGT. GIBT ES AUCH IN DEUTSCHLAND INNOVATIVE UNTERNEHMEN?

Zwar sitzen die großen KI- und E-Commerce-Firmen in den USA, aber in Deutschland wird an der Nutzung der aktuellen Technologietrends in der Industrie gearbeitet. Unternehmen wie Siemens** sind Vorreiter bei Fabrikautomation und Industrie 4.0, die intelligente Vernetzung von Maschinen und Produktionsprozessen. Auch für Trends wie die Steigerung der Energieeffizienz durch Automatisierung liefern deutsche Unternehmen von Krones** bis GEA** Lösungen. Mit SAP** kommt einer der großen Anbieter von Unternehmenssoftware aus Deutschland – aus unserer Sicht ist das Unternehmen auf einem guten Weg sein Geschäftsmodell erfolgreich an den Vertrieb über Cloud-Anwendungen anzupassen. Auch für die Digitalisierung des Gesundheitswesens oder neue Halbleiteranwendungen gibt es technologisch führende Lösungen aus Deutschland. Bei Patentanmeldungen liegt Deutschland weltweit auf einem guten zweiten Platz hinter den USA vor Japan, China und Korea. Die Zukunftsmusik spielt also mitnichten nur in den USA.

WIE IST DER FONDS IM AKTUELLEN MARKTFELD AUFGESTELLT?

Der Fonds ist zu 89 Prozent in große und mittelgroße Unternehmen mit einer Marktkapitalisierung von über 5 Milliarden Euro investiert. Im Unterschied zu unserer Benchmark nutzen wir mit einem Anteil von 10 Prozent auch die Chancen von Small-Caps. Diese sind zuletzt aufgrund der noch schwachen gesamtwirtschaftlichen Lage zurückgeblieben. Der Nebenwerteanteil wurde daher zuletzt aufgestockt, um bei einem

möglichen Aufholprozess zu partizipieren. Der Fonds hatte zuletzt defensivere Sektoren aufgestockt, wie z.B. Hersteller von Basiskonsumgütern und den Luxussektor, die in der starken Aufwärtsbewegung zurückgeblieben sind und daher noch Aufholpotenzial bieten.

WELCHE VORTEILE HAT DER FONDS FÜR LANGFRISTIGE ANLEGER?

Mit der Länge des Investmenthorizonts sinkt das Verlustrisiko am Aktienmarkt erheblich. Wer seit 1969 sein Kapital in einen breit diversifizierten Aktienindex wie den MSCI World angelegt hat, hat in keiner Periode über 15 Jahren jemals einen nominalen Verlust erlitten. Langfristig orientierte Anleger können von Trends wie der Digitalisierung, der Künstlichen Intelligenz, der innovativen Medizin und der Medizintechnik profitieren, die unserer Meinung nach für die weitere Zukunft bedeutsam sein werden. Langfristiges Sparen lohnt sich. Anleger die bei Auflage – also im Mai 1974 – mit einer ersten Einzahlung von 100 Euro einen monatlichen Sparplan auf den ODDO BHF German Equities begonnen haben, können sich heute laut unseren Berechnungen bei Einzahlung von 60.400 Euro über ein Altersvorsorgepolster von etwa 475.000 Euro freuen.*

Christoph Ohme ist Head of German Equities bei ODDO BHF Asset Management. Er stieß im Januar 2024 zu ODDO BHF, nachdem er zuvor 18 Jahre bei der DWS als Fondsmanager Fonds und Mandate für deutsche Aktien gemanagt hat. Christoph Ohme, CFA, hat ein Studium an der Universität Karlsruhe absolviert. Er ist ein zertifizierter ESG-Analyst der DVFA.

ODDO BHF Asset Management ist die Vermögensverwaltungssparte der ODDO BHF-Gruppe. Es handelt sich hierbei um die gemeinsame Marke von drei eigenständigen juristischen Einheiten: ODDO BHF Asset Management SAS (Frankreich), ODDO BHF Asset Management GmbH (Deutschland) und ODDO BHF Asset Management Lux (Luxembourg). Vorliegendes Dokument wurde durch die ODDO BHF ASSET MANAGEMENT GmbH zu Werbezwecken erstellt. Die Aushändigung dieses Dokuments liegt in der Verantwortlichkeit jedes Vertriebspartners oder Beraters. Potenzielle Anleger sind angehalten, vor Investition in die Strategie oder den Fonds einen Anlage- und oder Steuerberater zu konsultieren. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die genannten Strategien bzw. Fonds nicht in jedem Land zum (öffentlichen) Vertrieb zugelassen sind. Im Falle einer Investition sind die Anleger angehalten, sich mit den Risiken der Anlage, insbesondere des Kapitalverlustes, vertraut zu machen. Der Wert der Kapitalanlage kann Schwankungen sowohl nach oben als auch nach unten unterworfen sein, und es ist möglich, dass der investierte Betrag nicht vollständig zurückgezahlt wird. Die Investition muss mit den Anlagezielen, dem Anlagehorizont und der Risikobereitschaft des Anlegers in Bezug auf die Investition übereinstimmen. ODDO BHF AM übernimmt keine Haftung für Verluste oder Schäden jeglicher Art, die sich aus der Nutzung des gesamten Dokuments oder eines Teiles davon ergeben. Alle in diesem Dokument wiedergegebenen Einschätzungen und Meinungen dienen lediglich zur Veranschaulichung. Sie spiegeln die Einschätzungen und Meinungen des jeweiligen Autors zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung verändern, eine Haftung hierfür wird nicht übernommen.